

Andreas Walther
Barbara Stauber
Markus Rieger-Ladich
Anna Wanka (Hrsg.)

Reflexive Übergangsforschung

Theoretische Grundlagen und
methodologische Herausforderungen

Verlag Barbara Budrich
Opladen • Berlin • Toronto 2020

Inhaltsverzeichnis

Vorwort..... 5

*Anna Wanka, Markus Rieger-Ladich, Barbara Stauber
und Andreas Wahlter*

Doing Transitions: Perspektiven und Ziele einer reflexiven
Übergangsforschung 11

Teil I: Forschungstraditionen und -bezüge der Übergangsforschung

Barbara Friebertshäuser

Rituelle Bildung. Transformation und Reproduktion in Übergängen am
Beispiel der Promotion 39

Birgit Becker

Lebensverlaufsforschung und Übergangsforschung 63

Frank Oswald und Anna Wanka

Zum Dialog von Psychologie und reflexiver Übergangsforschung –
Beiträge aus der Psychologie der Lebensspanne und der Ökologischen
Psychologie 81

Christiane Hof

Biografiethoretische Grundlagen reflexiver Übergangsforschung –
eine Spurensuche 103

Sabine Andresen

Übergänge in der Kindheit. Phänomenologische und
historische Perspektiven..... 121

Andreas Walther

Wohlfahrtsstaaten – Regimes der Gestaltung von Übergängen.
Rekonstruktion durch internationalen Vergleich am
Beispiel von Übergängen in Arbeit..... 143

Bernhard Schmidt-Hertha

Mixed-Methods in der Übergangsforschung 165

Teil II: Theoretisch-konzeptionelle Perspektiven

Anna Wanka

Grundzüge einer praxistheoretischen Übergangsforschung 185

Markus Rieger-Ladich

Subjektivierungspraktiken analysieren und Übergänge erforschen.
Grundlagentheoretische Überlegungen 207

Barbara Stauber

Doing difference by doing transitions: differenz(ierungs)theoretische
Grundüberlegungen für die reflexive Übergangsforschung 231

Teil III: Relevanzen reflexiver Übergangsforschung zwischen Theorie und Praxis

Petra Bauer

Potenziale einer reflexiven Übergangsforschung für die Gestaltung von
Übergängen in (sozial-)pädagogischen Feldern. Das Beispiel Beratung 255

*Barbara Stauber, Anna Wanka, Andreas Walther
und Markus Rieger-Ladich*

Reflexivität in der Übergangsforschung. Doing Transitions als
relationale Perspektive auf Übergänge im Lebenslauf 281

Autor*innen 305